

Initiative Berufsorientierung Chemnitz (IBO)

= eine offene Kooperation zwischen den Schulen, Unternehmen und der Agentur für Arbeit Chemnitz mit Unterstützung der Stadt Chemnitz, der Handwerkskammer Chemnitz, der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und weiteren Bildungsträgern.

Ausgangssituation

- Berufsorientierungsdschungel, demographischer Wandel und ein steigender Fachkräftebedarf in der Region

↓ *Entwicklung von Lösungsansätzen*

- Umsetzung einer koordinierten Berufsorientierung als Schlüssel zur Fachkräftesicherung und zur Reduzierung der Ausbildungsabbrüche
- Berufsorientierung am regionalen Ausbildungsmarkt ausrichten

→ **Gründung der IBO im Jahr 2014**

Das Konzept der IBO

Informieren	Sich ausrichten	Konkretisieren	Entscheiden
Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10

Oberschüler der Klassen 7 bis 9 können sich durch die Angebote orientieren und lernen die Anforderungen der Wirtschaft kennen. In gleicher Weise werben die Unternehmen für ihren attraktiven Standort sowie für interessante Ausbildungsplätze und Zukunftsperspektiven.

Die Berufswünsche der Schüler werden im Vorfeld der Projektwoche individuell abgefragt. Auf dieser Grundlage erfolgt das Matching zwischen den Interessen der Schüler und den Unternehmensangeboten.

Es erfolgt eine fortlaufende Dokumentation des Berufsorientierungsprozesses ab der Klasse 7 in Form des Berufswahlpasses.

Finanzierung der IBO

Klasse 7 Europäischer Sozialfonds + Agentur für Arbeit Chemnitz

Klasse 8 Bundesministerium für Bildung und Forschung + Bundesinstitut für Berufsbildung

Klasse 9 Agentur für Arbeit Chemnitz + über 50 Unternehmen der Region Chemnitz

Unternehmen als Partner

Die Unternehmen unterstützen IBO durch:

- finanzielle Beteiligung als Praxispartner,
- die Durchführung von Unternehmensexkursionen/-vorstellungen
- das Bereitstellen von Praxistagen und Praktikumsplätzen,
- realitätsnahe Bewerbungstrainings.

Im Gegenzug erhalten die Unternehmen durch die IBO Unterstützung beim Ausbildungsmarketing und werden öffentlichkeitswirksam präsentiert.

Ergebnisse (seit Beginn im Jahr 2014)

- Entwicklung und Erprobung des Berufsorientierungskonzeptes für Oberschulen der Klassen 7 bis 9
- Aufbau eines Netzwerkes aus ca. 180 mitwirkenden Chemnitzer Unternehmen
- Im Schuljahr 2016/2017 konnten von insgesamt 13 Oberschulen in Chemnitz je nach Klassenstufe zwischen 5 und 11 Oberschulen bedient werden (= ca. 1.500 Schüler).
- Erweiterung der Zielgruppe durch die Erarbeitung eines Konzeptes zur Ansprache von Gymnasiasten der Klassen 9 bis 11 („Start Dual Chemnitz“).